



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 133 / 29. Oktober 2024

Konsistorialrat Alois Leopoldseder verstorben

Alois Leopoldseder, Pfarrer in Ruhe, ist am 23. Oktober 2024 im 88. Lebensjahr in Wagrain verstorben.

Alois Leopoldseder wurde am 27. Jänner 1937 in Liebenau geboren und am 29. Juni 1962 im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Zunächst wirkte er als Kooperator in Mitterkirchen und Höhnhart. Im Anschluss daran war er als Pfarrprovisor und Pfarrer in Treubach (1966-1993) und Roßbach (1972-1993) und als Pfarrer in St. Veit im Mühlkreis (1993-1996) und Niederkappel (1996-2013) tätig.

Sein geistliches Leben wurde wesentlich getragen vom Geist des Opus Dei. 1985 schloss er sich der Priestergesellschaft vom Heiligen Kreuz an.

Nach seiner Pensionierung 2013 lebte Alois Leopoldseder im Seniorenwohnheim St. Teresa in Bad Mühlacken, wo er trotz starker gesundheitlicher Beeinträchtigungen versuchte, für seine Nächsten da zu sein. Im Juni 2024 übersiedelte er in das SeneCura Sozialzentrum in Wagrain, wo er voll Frieden sein Leben in die Hände Gottes zurückgegeben hat.

Für den Verstorbenen wird am Montag, 4. November 2024 um 19.30 Uhr in der Klosterkirche der Marienschwestern in Bad Mühlacken (Feldkirchen an der Donau) gebetet.

Das Requiem wird am Dienstag, 5. November 2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Feldkirchen an der Donau gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof Feldkirchen.

Foto honorarfrei © Bernhard Augustin

Konsistorialrat Alois Leopoldseder ist am 23. Oktober 2024 verstorben.